Dammertüchtigungsprogramm des Landes Baden-Württemberg

Das Dammertüchtigungsprogramm der landeseigenen Hochwasserschutzdämme wird in den nächsten Jahren kontinuierlich umgesetzt.

Dämme leisten einen wichtigen Beitrag, um Hochwasserrisiken zu vermindern. In Baden-Württemberg schützen rund 1.000 Kilometer landeseigene Schutzdämme Millionen Menschen und deren Eigentum vor Hochwasser. Die meisten der Dämme sind inzwischen über 70 Jahre alt – und wie jedes andere Bauwerk durchlaufen auch diese einen Alterungsprozess, der ihre Betriebssicherheit mit den Jahren reduziert. Deshalb saniert das Land momentan die Dämme.

Sanierung der Dämme erfolgt nach Priorisierung

Dabei können nicht alle Dämme in einem Zuge saniert werden. Alleine der voraussichtliche Investitionsbedarf wurde zur Erstellung des Dammertüchtigungsprogramms im Jahr 2015 auf rund 545 Millionen Euro geschätzt. Daher wurde der Ertüchtigungsbedarf der einzelnen Dammabschnitte genauer untersucht. Dafür wurde neben dem geotechnischen Zustand der Dämme auch der Schutzraum des Dammes einbezogen, also vor allem die Frage, wie empfindlich die geschützten Nutzungen hinter dem Damm sind.

Die Ertüchtigung der Dämme wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken und in den nächsten Jahren kontinuierlich umgesetzt. Dafür wurde neben dem geotechnischen Zustand der Dämme auch der Schutzraum des Dammes einbezogen, also vor allem die Frage, wie empfindlich die geschützten Nutzungen hinter dem Damm sind. Die Ertüchtigung der Dämme wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken und in den nächsten Jahren kontinuierlich umgesetzt.

Weitere Informationen

- Grundlagen zum Dammertüchtigungsprogramm
- Fertiggestellte Dammabschnitte
- Dammabschnitte in Umsetzung

- Übersichtskarte der Priorisierungsklassen

Zum Herunterladen

- Dammertüchtigungsprogramm des Landes Baden-Württemberg [11/15; PDF; 2,7 MB; nicht barrierefrei]

Originalseite: https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/web/guest/dammertuechtigungsprogramm